

**Thema:** Keine Chance ohne Abi? – Karriere machen geht auch anders!

**Beitrag:** 1:51 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Gute Ausbildung, guter Job, ein sorgenfreies Leben. Davon träumt wohl jeder von uns. Und damit das mit der Karriere später auch wirklich klappt, wird erst einmal das Abitur gemacht. Es gibt aber auch andere Wege, die man gehen kann. Zum Beispiel an der privaten Hochschule Fresenius. Sie bietet jungen Menschen die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne Abitur zu studieren – und hat damit bereits genau das umgesetzt, was Bildungspolitiker angesichts des drohenden Fachkräftemangels in Deutschland fordern: nämlich für mehr Durchlässigkeit zwischen Beruf und Studium zu sorgen. Oliver Heinze berichtet.

**Sprecher: Zwei Wege gibt's, auch ohne Abi Karriere zu machen:**

**O-Ton 1 (Sabrina Hielscher, 0:27 Min.):** „Also, einmal kann man eine Ausbildung machen. Berufserfahrung muss man haben, dann kann man auch ein Studium anfangen. Oder eben die Möglichkeit mit einer Aufstiegsfortbildung, die wir jetzt anbieten: durch den Fachwirt. Dadurch bekommt man direkt die Hochschulzugangsberechtigung und kann diese Inhalte auch auf das Studium anrechnen lassen. Bei uns würde man denn eben ins vierte oder fünfte Semester einsteigen, je nachdem, ob man das Vollzeit oder berufsbegleitend studieren möchte.“

**Sprecher: Sagt die Leiterin der Business Academy an der Hochschule Fresenius Sabrina Hielscher und erklärt, welche Weiterbildungs- und Studienmöglichkeiten sie ab dem Wintersemester 2014/2015 anbietet:**

**O-Ton 2 (Sabrina Hielscher, 0:34 Min.):** „Einmal den geprüften ‚Medienfachwirt-IHK‘ und den geprüften ‚Tourismusfachwirt-IHK‘, beide berufsbegleitend. Und zwei Vollzeit-Bachelorstudiengänge: Das ist einmal ‚3D-Mind & Media‘ und ‚Tourismus-, Hotel-, und Eventmanagement‘. Der Studiengang ‚Tourismus-, Hotel-, und Eventmanagement‘ beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den Themen ‚Nachhaltigkeit‘ und ‚E-Commerce‘. Und der Studiengang ‚3D-Mind & Media‘ ist ein kreativer Studiengang, der sich mit 3D-Techniken beschäftigt und auch unternehmerische Skills lehrt, weil man das natürlich für eine spätere Selbstständigkeit sehr gut gebrauchen kann.“

**Sprecher: Damit erfüllt die Hochschule Fresenius auch die Forderungen der Politiker nach mehr Durchlässigkeit zwischen Berufs- und Hochschulbildung – und bietet außerdem den Studierenden noch viele Vorteile:**

**O-Ton 3 (Sabrina Hielscher, 0:27 Min.):** „Die Dozenten kennen einen, man lernt sehr schnell viele Kommilitonen kennen, also Freunde fürs Leben, man hat enorme Praxisnähe. Das hat mir besonders gut gefallen im Studium, dass man Experten aus der Branche als Dozenten hat, man hat viele Gastvorträge, Exkursionen, wo man einfach schon frühzeitig auch ein Netzwerk zu anderen Unternehmen knüpfen kann. Im Studiengang Tourismus haben wir auch noch den Auslandsaufenthalt New York, was natürlich einmalig ist.“

**Abmoderationsvorschlag:** Sie haben es gehört: Man hat also durchaus auch ohne Abitur Chancen, Karriere zu machen. Weitere Infos dazu finden Sie im Internet unter [www.ba-fresenius.de](http://www.ba-fresenius.de).

**Thema:** Keine Chance ohne Abi? – Karriere machen geht auch anders!

**Interview:** 2:21 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Gute Ausbildung, guter Job, ein sorgenfreies Leben. Davon träumt wohl jeder von uns. Und damit das mit der Karriere später auch wirklich klappt, wird erst einmal das Abitur gemacht. Es gibt aber auch andere Wege, die man gehen kann. Zum Beispiel an der privaten Hochschule Fresenius. Sie bietet jungen Menschen die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne Abitur zu studieren – und hat damit bereits genau das umgesetzt, was Bildungspolitiker angesichts des drohenden Fachkräftemangels in Deutschland fordern: nämlich für mehr Durchlässigkeit zwischen Beruf und Studium zu sorgen. Darüber sprechen wir nun mit Sabrina Hielscher, der Leiterin der Business Academy an der Hochschule Fresenius, hallo.

**Begrüßung:** „Hallo!“

**1. Frau Hielscher, Stichwort „Durchlässigkeit“: Was heißt das in diesem Zusammenhang eigentlich konkret?**

**O-Ton 1 (Sabrina Hielscher, 0:34 Min.):** „Also, die Diskussion um den Fachkräftemangel in Deutschland ist ja bei den Politikern in aller Munde. Es ist sozusagen gewünscht, dass die Bildungssysteme durchlässiger werden. Das bedeutet, dass man als Realschüler ohne Abitur trotzdem Karriere machen kann. Und Beruf und Studium soll fließender gestaltet werden, also leichtere Übergänge. Wenn man zum Beispiel schon eine Qualifizierung hat, wie eine Berufsausbildung, dass die dann auch angerechnet werden kann auf das Studium, um einfach doppelte Lernprozesse zu vermeiden. Und somit, denke ich, hat man schon auch ohne Abi eine Chance, Karriere zu machen.“

**2. Was für Voraussetzungen muss man mitbringen, wenn man sich ohne Abi weiterbilden oder sogar noch studieren möchte?**

**O-Ton 2 (Sabrina Hielscher, 0:24 Min.):** „Also, einmal kann man eine Ausbildung machen. Berufserfahrung muss man haben, dann kann man auch ein Studium anfangen. Oder eben die Möglichkeit mit einer Aufstiegsfortbildung, die wir jetzt anbieten: durch den Fachwirt. Dadurch bekommt man direkt die Hochschulzugangsberechtigung und kann diese Inhalte auch auf das Studium anrechnen lassen. Bei uns würde man denn eben ins vierte oder fünfte Semester einsteigen, je nachdem, ob man das Vollzeit oder berufsbegleitend studieren möchte.“

**3. Welche Aufstiegsfortbildungen bieten Sie konkret an?**

**O-Ton 3 (Sabrina Hielscher, 0:39 Min.):** „An der Business Academy Fresenius bieten wir zwei Aufstiegsfortbildungen an: einmal den geprüften ‚Medienfachwirt-IHK‘ und den geprüften ‚Tourismusfachwirt-IHK‘, beide berufsbegleitend. Und zwei Vollzeit-Bachelorstudiengänge: Das ist einmal ‚3D-Mind & Media‘ und ‚Tourismus-, Hotel-, und Eventmanagement‘. Der Studiengang ‚Tourismus-, Hotel-, und Eventmanagement‘ beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den Themen ‚Nachhaltigkeit‘ und ‚E-Commerce‘. Und der Studiengang ‚3D-Mind & Media‘ ist ein kreativer Studiengang, der sich mit 3D-Techniken beschäftigt und auch unternehmerische Skills lehrt, weil man das natürlich für eine spätere Selbstständigkeit sehr gut gebrauchen kann.“

#### 4. Welche Vorteile hat es denn, bei Ihnen zu studieren?

**O-Ton 4 (Sabrina Hielscher, 0:35 Min.):** „Da ich selber an der Hochschule Fresenius studiert habe, kann ich besonders die individuelle Betreuung herausstellen, also man ist nicht irgendeine Matrikelnummer. Die Dozenten kennen einen, man lernt sehr schnell viele Kommilitonen kennen, also Freunde fürs Leben, man hat enorme Praxisnähe. Das hat mir besonders gut gefallen im Studium, dass man Experten aus der Branche als Dozenten hat, man hat viele Gastvorträge, Exkursionen, wo man einfach schon frühzeitig auch ein Netzwerk zu anderen Unternehmen knüpfen kann. Im Studiengang Tourismus haben wir auch noch den Auslandsaufenthalt New York, was natürlich einmalig ist.“

**Sabrina Hielscher von der Business Academy Fresenius an der Hochschule Fresenius mit Tipps für alle, die kein Abi haben und trotzdem studieren möchten. Vielen Dank für das Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Vielen Dank – und tschüss!“

**Abmoderationsvorschlag:** Sie haben es gehört: Man hat also durchaus auch ohne Abitur Chancen, Karriere zu machen. Weitere Infos dazu finden Sie im Internet unter [www.ba-fresenius.de](http://www.ba-fresenius.de).

**Thema: Keine Chance ohne Abi? – Karriere machen geht auch anders!**

**Umfrage:** 0:38 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Immer mehr Eltern schicken ihre Kinder aufs Gymnasium, weil sie denken, dass ihnen nur mit Abitur in der Tasche ein erfolgreiches Berufsleben winkt. Wir haben uns mal auf der Straße umgehört, ob es da nicht vielleicht auch noch ein paar andere Möglichkeiten gibt:

**Frau:** „Reisen, Unternehmen kennenlernen, Praktika machen, rangehen an die Sache und nicht resigniert in der Ecke sitzen! Also, wer gute Ideen hat und Mut, was auszuprobieren, der kann auch ohne Abi Karriere machen.“

**Mann:** „Zum Beispiel im Handwerk kann man auch ohne Abitur halt einen guten Weg einschlagen: Lehre, Meister und so weiter.“

**Frau:** „Ich hab´ ohne Abi beruflichen Erfolg. Einfach einen Beruf lernen und immer kontinuierlich weiterbilden. Geht schon!“

**Mann:** „Ich selber hab´ auch kein Abitur und hab´ auch studiert. Das geht auch. Ich hab´ denn halt nur Ausbildung gemacht, gearbeitet, Fachhochschulreife nachgeholt und dann studiert.“

**Frau:** „Es gibt ganz viele andere Wege, auf dem zweiten Bildungsweg. Also, es ist nicht mehr der Königsweg, das Abitur.“

**Abmoderationsvorschlag:** Wie sie auch ohne Abitur Karriere machen können, verrät Ihnen gleich Sabrina Hielscher von der Business Academy der privaten Hochschule Fresenius.